

# Voranzeige!

## Hitler hat gesagt:

„Die nationalsozialistische Revolution ist beendet. Jetzt beginnt der Aufbau. Das Wesentliche ist nicht die Machtübernahme, sondern die

## Erziehung und Formung des Menschen!“

Wo aber finden wir die Unterlagen, um uns und unsere Volksgenossen im nationalsozialistischen Sinne zu bilden? Sie sind da – aber sie sind verstreut in 100 Büchern, sie liegen verborgen in 1000 Broschüren, sie schlummern in 10000 Zeitschriften-Nummern, sie sind zerflattert in 100000 Zeitungsblättern und verweht in 1000000 Reden. Der einzelne hat weder die Geldmittel, sich eine so große Bücherei und ein derart umfangreiches Archiv aufzubauen, noch die Zeit, das ungeheure Material auch nur zu sichten, geschweige denn zu verarbeiten. Jetzt hat er es gar nicht mehr nötig, denn unser

# Braunes Lexikon

bringt ihm alles. In einer mühseligen, aber glückhaften Sammelarbeit von fünf Jahren hat unser Parteigenosse Hptm. a. D. Haupt-Heydemarck (vielen bekannt durch seine Kriegsbücher) hier alles zusammengetragen, was wir brauchen. Die militärische Erziehung des Herausgebers bewährt sich auch hier: Keine allgemeinen Redensarten, sondern knappe und klare Antworten.

Neugliederung der S. A.? Deutung des Hakenkreuzes? Aufgaben der N. S. B. D.? Welcher von unsern vielen „Wagner“ ist gemeint? Wie sieht er aus? Abzeichen des N. S. K. K.? Was wird aus den Warenhäusern? Wie will Hitler Arbeit schaffen? Was hält Göring vom Faschismus? Was heißt S. N. S. D. F.?

So enthält dieses fundamentale Werk in einem einzigen Bande unser gesamtes

## politisches Rüstzeug

Der ungeheure Stoff ist nach dem ABC gegliedert, so daß man nicht erst lange in einem Inhaltsverzeichnis oder in einem Register nachschlagen muß, sondern mit einem Griff hat, was man wissen will. Es ist die notwendige Ergänzung, gleichgültig, ob es sich um die Standwerke unserer nationalsozialistischen Literatur oder um die großen und kleinen Nachschlagewerke von Brockhaus und Meyer handelt. Unser Braunes Lexikon ist unentbehrlich für jeden, der sich selbst unterrichten oder weiterbilden will – vor allem aber ist es das Fundament für die vom Führer immer wieder geforderte Schulung. Auch der noch immer Laue, der noch immer Zweifelhafte, der noch immer Nörgelnde soll es zur Hand nehmen, um sich selbst ein Urteil bilden zu können – nicht nur über das, was wir wollen, sondern auch über das, was unsere Führer schon geschafft haben. Das Werk ist bis auf den heutigen Tag fortgeführt und erscheint im Oktober 1933.

Ⓩ Du sollst nicht nur reden oder gar tatenlos beiseite stehen – nein! – auch du sollst mit Ⓩ Hand anlegen beim Bau unseres Neuen Reiches. Hier ist das Werkzeug, pack zu!

Rund 300 Seiten, reich illustriert und auf bestes Lexikonpapier gedruckt. In Leinwand RM 6.–



## Nationaler Freiheitsverlag

Berlin SW 68 / Wilhelmstraße 42

fernsprecher: A 1 (Fäger) 0881 / Postcheck: Berlin 580 85

